



Universitäres Herzzentrum
Hamburg



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Universitäres Herzzentrum Hamburg
Erika-Haus (Gebäude W29)
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Einweiserveranstaltung
**Screening auf
Aortenaneurysma**

www.uhz.de

5. April 2017, 16 Uhr

CME-Punkte wurden bei der Ärztekammer Hamburg
beantragt.



Screening auf Aortenaneurysma – ab sofort als zusätzliche Kassenleistung anerkannt!

Als am 18. April 1955 Albert Einstein im Alter von 76 Jahren an einem rupturierten Aortenaneurysma starb war noch wenig über die Möglichkeiten der Vorsorge in der Gefäßmedizin bekannt. Hätte Einstein seine Aorta vorsorglich untersuchen lassen, hätte er diesem Tod entgehen können.

In seiner Pressemitteilung hat der Gemeinsame Bundesausschuss am 20.10.2016 das Screening auf das abdominelle Aortenaneurysma bei > 65-jährigen Männern zu einer Kassenleistung erhoben. Nachdem das Bundesgesundheitsministerium dieser Empfehlung am 4.1.2017 gefolgt ist, wird diese Leistung vom 1. März an umgesetzt. Damit ist diese einmalige Untersuchung bei allen Männern > 65 Jahren künftig abrechenbar und kann in Ihrer Praxis angeboten werden, wenn Sie bisher sonographiert haben.

Im Vergleich zu anderen anerkannten Vorsorgeuntersuchungen ist das Aortenscreening mit einem vergleichsweise geringen Aufwand verbunden – hat aber eine hohe Effektivität: die Number Needed to Screen, also die Anzahl zu screenender Personen die notwendig ist, um ein Aneurysma zu identifizieren, ist mit etwa 2/200 vergleichsweise niedrig.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein, um Ihnen aktuelle Daten zu dieser Erkrankung und ihrer Prognose zu präsentieren, aber vor allem, um mit Ihnen über die Möglichkeiten und notwendigen Erfordernisse dieser Untersuchung zu diskutieren. Das Screening auf das Aortenaneurysma bietet eine gute Möglichkeit, die inhaltlichen Kontakte zwischen Niederlassung und Klinik zu intensivieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und rege Diskussionen mit Ihnen!
Ihre



Prof. Dr. E. Sebastian Debus
Direktor, Klinik für Gefäßmedizin



Prof. Dr. Tilo Kölbel
Leitender Arzt, Deutsches
Aortenzentrum Hamburg

Universitäres Herzzentrum Hamburg

Programm Aortenaneurysma

16.00 Uhr Einführung

Prof. Dr. E. S. Debus

16.10 Uhr Screening Aortenaneurysma: Warum?

Prof. Dr. E. S. Debus

16.45 Uhr Screening Aortenaneurysma: Warum?

Dr. Gülsen Atlıhan

17.30 Uhr Möglichkeiten der Therapie

Prof. Dr. T. Kölbel

Ab 18.30 Uhr Imbiss und Get Together

Die Referenten

Prof. Dr. med. E. Sebastian Debus ist Direktor der Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin am Universitären Herzzentrum (UHZ) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Prof. Dr. med. Tilo Kölbel leitet das Deutsche Aortenzentrum Hamburg und ist Mitarbeiter der Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin am Universitären Herzzentrum (UHZ) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Frau Dr. med. Gülsen Atlıhan ist kommissarische Leiterin der Sektion Angiologie der Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin am Universitären Herzzentrum (UHZ) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und leitet hier die internistische Angiologie.

Kontakt

Univ.- Prof. Dr. med. E. Sebastian Debus

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH

Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin

Gefäßchirurgie – Endovaskuläre Therapie – Angiologie

Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Telefon: (040) 7410 - 53990 oder (040) 7410 - 52961

Fax: (040) 7410 - 57926